

# LKH Bad Radkersburg 2025?

## Wir wollen Klarheit!

**Laut dem Regionalen Strukturplan Gesundheit ist die Zukunft des LKH Bad Radkersburg lediglich bis zum Ende des Jahres 2025 gesichert!**

**Während die LKHs in Wagna und Feldbach-Fürstenfeld mit hohem finanziellem Aufwand saniert und ausgebaut werden, gibt's von politischer Seite zur Spitalszukunft in Bad Radkersburg keine konkreten Antworten!**

Das LKH Bad Radkersburg besteht an seinem jetzigen Platz seit dem Jahr 1898. Der letzte Ausbau erfolgte im Jahr 2012.

Aktuell umfasst es folgenden Bettenbestand:

Orthopädie – 55 Betten

Innere Medizin – 40 Betten (2017 noch 70!)

Anästhesiologie und Intensivmedizin – 5 Betten

2017 wurde der Spitals-Standort Bad Radkersburg mit jenem in Wagna zum Krankenhausverbund LKH Südsteiermark unter einer Leitung zusammengeschlossen.

Investitionen fließen jedoch bisher nur in den Standort Wagna: 6,1 Mio. Euro für den Ausbau der Traumatologie (= Unfallchirurgie + Orthopädie).

Finanzierungskonzept für den Standort Bad Radkersburg? Fehlanzeige!

Für das LKH Feldbach-Fürstenfeld gibt es nach entschlossenem Eintreten von Belegschaft, Gemeindepolitik und Bevölkerung positive Signale:

*„Am Konzept der Erweiterung und Generalsanierung des Hauses in Feldbach wird auf Hochtouren gearbeitet. Der Standort Fürstenfeld ist fix und fertig und auf dem Stand der Zeit“ (Kleine Zeitung 30.07.2020)*

### **Für das LKH Bad Radkersburg tun sich drängende Fragen auf:**

Was wird aus der Orthopädie, wenn gleichzeitig in Wagna 6,1 Mio. Euro in den Ausbau der dortigen Traumatologie investiert werden?

In welcher Form soll und wird die Abteilung für Innere Medizin weitergeführt werden?

Ist eine medizinische Akutversorgung im LKH Bad Radkersburg überhaupt noch Ziel des Landes Steiermark oder war die Umleitung der Patientenströme nach Wagna und Feldbach während des Corona-Lockdowns ein erster Probelauf für die Zeit nach 2025?

KAGES, Spitalsleitung und Politik treffen bisher für den Zeitraum nach 2025 keine konkreten Aussagen.

Die Neuausrichtung eines Krankenhausstandortes erfordert jahrelange Vorlaufzeit. Das Konzept für den Standort Bad Radkersburg nach 2025 sollte daher längst fertig sein.

Eine umfassende, langfristige Strategie muss jetzt vorgelegt werden, um das hochqualifizierte Personal durch entsprechende berufliche Perspektiven am Haus zu halten. Auch ist sie wesentliche Grundlage für dringend anstehende Nachbesetzungen (zahlreiche Oberärzte sowie Primar Dozent Dr. Reinhard Ehall gehen in den nächsten Jahren in Pension)!

## **FÜR DIE REGION IST DER WEITERBESTAND DES LKH-STANDORTES BAD RADKERSBURG AUS FOLGENDEN GRÜNDEN UNABDINGBAR:**

- **Es stellt seit dem Jahr 1898 einen wesentlichen Eckpfeiler für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in unserer Region dar.**
- **In Bad Radkersburg gibt es zahlreiche Kur- und Rehab-PatientInnen mit teils schwerwiegenden Erkrankungen, für die die Nähe eines Krankenhauses lebenswichtig ist!**
- **Die Region rund um Radkersburg wird durch den Zuzug vieler Menschen, die hier ihren Lebensabend verbringen, zum „Florida Österreichs“. Die unmittelbare Nähe eines Landeskrankenhauses bietet vor allem älteren Menschen Sicherheit und ist somit ein wesentliches Kriterium für die Wahl ihres Wohnortes.**
- **Zu viele öffentliche Einrichtungen sind in den letzten Jahren aus unserer Region abgezogen worden. Im LKH finden 270 qualifiziert ausgebildete Menschen Arbeit. Der Erhalt dieser Arbeitsplätze muss oberste Priorität haben!**

**... DAHER FORDERN WIR, DASS DAS LAND STEIERMARK GEGENÜBER  
DEN MENSCHEN IN DER REGION UND DEN REGIONALEN POLITISCHEN  
VERANTWORTUNGSTRÄGERN HINSICHTLICH DER ZUKUNFT DES LKH  
BAD RADKERSBURG ENDLICH KONKRET STELLUNG BEZIEHT!**

**Bitte unterstützen sie unsere diesbezügliche Online-Petition  
unter folgendem Link: [openpetition.eu/!sxlxg](https://openpetition.eu/!sxlxg)**

Dieses Schreiben wird von folgenden Personen unterstützt und unterzeichnet:

Dr. Elena Bourdina-Fellmann, Dr. Michael Burgmann, Klaus Domittner, Dr. Jakob Dorner, Dr. Engelbert Frühwirth, Dr. Mario Gepp, Mag. Gunther Hagen, Dr. Helmut Koller, Mag. Christian Korn, Prim. Dr. Wolfgang Kubik, Karl Maitz, Mihael Magdic, Dr. Gerhard Pracher, KR Renate Remta-Grieshofer, Rainer Sammt, Mag. Johann Wieser, Dr. Melanie Witsch, Dr. Barbara Zadra, Dr. Gudrun Zweiker, Lions Club Bad Radkersburg-Mureck, Rotary Club Bad Radkersburg, Gemeinderat (GR) Bad Radkersburg, GR Deutsch Goritz, GR Halbenrain, GR Klösch, GR St. Peter a.O., GR Tieschen, Plattform „Lebenswertes Bad Radkersburg“ (vertr. durch Mag. Christian Neuhold)